

Himmliche Rhythmen

Konzert | Chor The Voices in Höfen / Begeistertes Publikum

Zu einem letzten Konzert vor der Sommerpause hatte der Chor The Voices aus Schömberg in die evangelische Kirche in Höfen eingeladen.

Höfen. Unter dem Motto »Himmliche Rhythmen - Lyrics - Lebensfreude« stimmte die Sängerschar mit einem anspruchsvollen Programm ihr Publikum auf den bislang einzigen wirklichen Hochsommer-Sonntagabend des Jahres ein.

In der angenehmen Kühle des Höfener Gotteshauses gingen die Zuhörer von Anfang an begeistert mit. Der Einstiegstitel »El Ritmo de la Noce« könnte ebenfalls als Motto über dieser Soiree stehen. Chorleiterin Salome Tendies

bezog gleich beim zweiten Stück das Publikum mit ein, das der Aufforderung zu den gemeinsamen Strophen des Gospelklassikers »O when the Saints« aus voller Kehle nachkam.

Unkomplizierte Art

Tendies hat in ihrer frischen unkomplizierten Art auch die Moderation des Konzerts übernommen. Der Chor bot eine abwechslungsreiche Mischung aus mitreißend-rhythmischen sowie langsameren melodischen Stücken und auch besinnlichen Einlagen. »Wer bisher geglaubt hat, Singen sei kein Sport, den haben wir jetzt vielleicht vom Gegenteil überzeugt«, meinte die Dirigentin nach Titeln wie »This little Light of Mine« oder »Glory to God almighty«, bei

denen sie temperamentvoll am Piano wie auch der Chor großen körperlichen Einsatz zeigten und Renate Kalmbach (Sopran) als Solistin glänzte.

Corinna Rotter und Walter Frey sorgten für die Lyrics zwischen den Stücken. In der Art von »Pop und Poesie« streuten sie die deutschen Texte der Balladen »Hallelujah« und »Tears in Heaven« ein. Einfühlsam und stimmig wurde der Chor begleitet von Roman Feser (Percussion) und Jochen Volz (Gitarre), die auch zwei Soloeinlagen zum Programm beisteuerten.

Die Choristen freuten sich ganz besonders über den Auftritt ihrer zweiten Chorleiterin Miriam Kurrle, die auch als Solo-Sopranistin über die Region hinaus bekannt ist. Kurrle, harmonisch begleitet



The Voices aus Schömberg in Aktion.

Foto: Chor

von Tendies am Piano, entführte Publikum und Chor mit einem »Ave Maria« in geistliche himmlische Sphären und wurde mit großem Applaus belohnt.

Ganz konträre Klangbilder erfüllten die Kirche mit den

Titeln »Adiemus«, das an Südsee und Urwald denken lässt, und »Himmel auf« der deutschen Gruppe Silbermond, das von der Hoffnung auf Wandel, auf bessere Zeiten erzählt. Mit Christine Heinkele (Alt) haben The Voices eine

weitere Solistin in ihren Reihen, die dem Titel »Stairway to Heaven« ihre Prägung gab. Mit großem Applaus entließ das Höfener Publikum nach zwei Zugaben den Chor aus der Nachbargemeinde Schömberg in die Sommernacht.